

Die Riesenkröte unter dem Breitenstein

UNWEIT DER SAARSCHLEIFE LEBTE VOR HUNDERTEN VON JAHREN EIN EBENSO REICHER WIE GEIZIGER MANN. ER GALT ALS HÄRTERZIG UND SÜNDHAFT.



SEINE LIEBSTE BESCHÄFTIGUNG WAR DAS WÜHLEN IN SEINER PRALL GEFÜLLTEN GOLDKISTE.

DOCH EINES TAGES VERLOREN DIE GOLDTALER PLÖTZLICH IHREN GLANZ, WURDEN GANZ GRAU UND VERWANDELTEN SICH IN GÄRSTIGE RATTEN.



DIESE FIELEN ÜBER DEN REICHEN HER UND FRASSEN IHN MIT HAUT UND HAAREN AUF.

VON DIESER ZEIT AN SPUKTE DER GEIST DES GEIZHALSES IN DESSEN HAUS UMHER.



IRGENDWANN HATTEN DIE LEUTE DES DORFES EINE IDEE: SIE SCHICKTEN NACH EINEM KAUZIGEN EINSIEDLER, DER IN DER NÄHE DER BURG MONTCLAIR HAUSTE UND VON DEM MAN SAGTE, ER SEI EIGENTLICH DEREN RECHTMÄSSIGER ERBE.



ER GING ALSO IN DAS SPUKHAUS UND VERLIESS ES NACH EINIGER ZEIT WIEDER MIT EINEM BÜNDEL UNTER DEM ARM.



DANN MACHTE SICH DER MANN AUF ZUR BURG MONTCLAIR UND BRACHTE DAS BÜNDEL IN EINE HÖHLE UNTER DEM BREITENSTEIN.



VON DIESER ZEIT AN KONNTE MAN IN DER NÄHE DIESES STEINGEWÜLBES EIN GLEIKEN UND GRUNZEN HÖREN, DAS VON EINER RIESENKRÖTE STAMMTE. ALL-ABENDLICH KROCH SIE AUS IHRER HÖHLE UND VERBREITETE EINEN SOLCHEN GESTANK.



... DASS BALD ALLE PFLANZEN VERDORRTEN UND AUCH DIE TIERE DIE STELLE MIEDEN.

SOGAR DER GRAF VON MONTCLAIR VERLIESS SEINE BURG, DIE VON NUN AN ARG ZERFIEL.



NACHDEM DAS UNGETÜM HUNDERT UND MEHR JAHRE SEIN UNWESEN GETRIEBEN HATTE, BRACH EINES TAGES EIN SEHR RAUER WINTER MIT GROSSEN SCHNEEMENGEN ÜBER DAS LAND HEREIN.



ALS DAS TAUWETTER BEGANN, KROCH DIE KRÖTE UNTER DEM BREITENSTEIN HERVOR UND WURDE VOM WEISSEN SCHNEE DERART GEBLENDET, DASS SIE VOR SCHRECK DEN BERG HINABKULLERTE.



DANN STÜRZTE SIE IN DIE SAAR UND VERSCHWAND FÜR IMMER DARIN.



DAMIT WAR SOGLEICH DER BANN AUF MONTCLAIR GEBROCHEN UND EIN NEUER GRAF BAUTE BALD DIE BURG IN NEUEM GLANZ WIEDER AUF. SO WURDE DIESES FLECKCHEN ERDE RUND UM DIE SAARSCHLEIFE WIEDER ZU DEM ROMANTISCH SCHÖNEN ORT, DER ER NOCH HEUTE IST.

